

ragendem Maasse. Dem Gedächtniss dieses leider früh verstorbenen hochbegabten Mannes schuldet die Geographie Dank für die durch ihn erlangte Bereicherung der Kenntniss. Seine amtlichen Berichte und sein oben (S. 31) genanntes Hauptwerk sind Muster lebhafter und geistvoller Schilderung. Seine vollkommene Beherrschung der chinesischen Umgangssprache ermöglichte es ihm, die entlegeneren und tieferen Seiten der Cultur zu erfassen, unter deren Trägern er sich bewegte. Er verstand es, seine Reisewege zweckmässig zu wählen, sie kartographisch niederzulegen und durch gute Beobachtung den klaren Einblick in die Natur des Landes zu fördern. Auch seine Nachfolger, E. H. PARKER (1880—81), ALEXANDER HOSIE (1882—84) und F. S. A. BOURNE (1885), haben über ihre Züge durch Kwéitshóu, Yünnan, Kwangsi und Sz'tshwan Mittheilungen von Interesse gegeben. In erster Linie haben sie den wirthschaftlichen Verhältnissen Aufmerksamkeit gewidmet; so gab z. B. HOSIE Mittheilungen über das Insectenwachs. In seinen und PARKER's Tagebuch-Aufzeichnungen überwiegt die Erzählung persönlicher Erlebnisse, während BOURNE gehaltvolle und sehr brauchbare Darstellungen der Natur und des morphologischen Charakters der von ihm gesehenen Gegenden gibt.¹⁾ Später, in den Jahren 1896 und 1897, hat BOURNE einer kaufmännischen Commission der Handelskammer von BLACKBURN als Führer durch die drei Südwest-Provinzen und Kwangsi gedient und einen kurzen Bericht darüber veröffentlicht.²⁾ — Die Thätigkeit der genannten vier ersten Inhaber des Consulats in *Tshung-king-fu* wurde in den Jahren 1897 und 1898 wieder aufgenommen von G. J. L. LITTON, dessen zwei amtliche Berichte manches Interessante bieten.³⁾

¹⁾ PARKER's Reisemittheilungen erschienen in der *China Review*, vol. IX, X, XI, 1881—1882 und wurden später gesammelt herausgegeben unter dem Titel: *Up the Yang-tse* by E. H. PARKER (reprinted from the *China Review*), Hongkong, 1891, 308 S. — HOSIE gab zunächst amtliche Berichte: 1. *Report by Mr. HOSIE of a journey through the provinces of Kueichow and Yünnan, Parliamentary Papers 1883, China No. 1, 7 S.*; 2. [der oben (S. 32) genannte Report in *Parliamentary Papers 1884, China, No. 2*]; 3. *Report by Mr. HOSIE of a journey through Central Ssu-ch'uan in June and July 1884, [Parliamentary Papers 1885, China No. 2, 37 S.]*. In dem [gleichfalls schon] oben genannten Werk: AL. HOSIE, *Three years in Western China* (London, 1890), sind einige in England 1885 und 1886 gehaltene und in Zeitschriften abgedruckte Vorträge zusammengestellt. Auch enthält es die Uebersichtskarte, welche bereits 1886 in den *Proceed. R. Geogr. Soc.* zur Erläuterung eines seiner Vorträge [daselbst S. 371—384] gegeben war. Eine kurze Uebersicht von HOSIE's Forschungen gab A. KIRCHHOFF in *Peterm. Mittheil.* 1891, S. 23—27. — Von BOURNE liegt ein geographisch inhaltreicher Bericht vor, welcher unter dem Titel: *Report by Mr. F. S. A. BOURNE of a journey in South-Western China* in den *Parliamentary Papers 1888, China No. 1* (92 S. und Kartenskizzen), abgedruckt ist.

²⁾ F. S. A. BOURNE: *Report on the trade of Central and Southern China*, in *Parliamentary Reports, Miscellaneous Series No. 458*, Mai 1898 (100 S. mit Kartenskizzen). Dieser Bericht ist [auch] abgedruckt als Theil I (152 S.) des *Report of the mission to China of the Blackburn Chamber of Commerce, 1896—97*, Blackburn 1898. Der zweite, 386 Seiten umfassende, von H. NEVILLE und H. BELL verfasste Theil dieses Berichts hat rein kaufmännischen Charakter und kommt hier nicht in Betracht. [S. auch *Scottish Geogr. Magaz.*, Bd. XV (1899), S. 13—28].

³⁾ LITTON, *Report on a journey to North Ssu-ch'uan, Parliamentary Reports, Miscellaneous Series No. 457*, Mai 1898 (48 S. mit Karten), und *Notes of a journey to Tachienlu*, ebenda No. 475, Sept. 1898 (16 S. mit Karte). [Mit Bezug auf die Route von 1897, über Pau-ning-fu den